

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — **Anzeigen** werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Kreisrat Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1spaltige Zeitzeile oder deren Raum mit 20 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Aufnahme** Freitags nachm. 2 Uhr. **Fernsprecher Amt Siegmars 244.** — **Postcheckkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flick, Reichenbrand.**

Nr 50

Sonnabend, den 14. Dezember

1918

Nachstehende Bekanntmachungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff,
am 12. Dezember 1918.

Abgabe von Magermilch, Quark und Käse.

Vom 1. Dezember 1918 an wird das durch die Landesperkarte für Magermilch, Quark und Käse gewährte Bezugsrecht auf monatlich höchstens

3 Liter Magermilch oder 300 g Quark oder 160 g Käse

herabgesetzt, damit die Landbezirke die zu dem erforderlichen Ausgleich der Versorgung nötigen Quark- und Käselieferungen nach den Großstädten und sonstigen Bedarfsverhältnissen aufbringen können.

Auf die jetzt laufende Landesperkarte dürfen deshalb vom 1. Dezember 1918 an für jede der 4 Monatsmarken abweichend von ihrem Ausdruck nur $\frac{1}{2}$ Liter Magermilch oder 75 g Quark oder 40 g Käse abgegeben werden.

Dresden, den 25. November 1918.

Arbeits- und Wirtschaftsministerium.
Schwarz.

Zeitliche Begrenzung der Hauschlachtungen.

Infolge der Knappheit an Futtermitteln wird auf Anordnung des Reichsernährungsamts auf Grund von §§ 2 und 17 der Reichsfleischordnung in der Fassung der Verordnung vom 19. Oktober 1917 (Reichs-G. 949) hiermit bestimmt, daß sämtliche Hauschlachtungen bis spätestens

31. Dezember 1918

durchgeführt sein müssen.

Nach diesem Zeitpunkt sind Genehmigungen für Hauschlachtungen nicht mehr zu erteilen.

Die nach dem 1. Januar 1919 noch in den Beständen befindlichen Schweine sind, abgesehen von den Zuchtschweinen, auf deren Erhaltung mit allen Mitteln hinzuwirken ist, und von noch nicht abgenommenen Vertragsschweinen, möglichst ohne Verzug zur Erfüllung der Schlachtviehumlage heranzuziehen.

Ausnahmen in besonderen Fällen zu erteilen, bleibt den Kommunalverbänden vorbehalten.

Dresden, am 30. November 1918.

Arbeits- und Wirtschaftsministerium.

Umsatzsteuer betreffend.

Während es unter der Geltung des alten Warenumsatzsteuergesetzes den Steuerpflichtigen freigestellt war, ob sie die Steuer nach den eingegangenen Zahlungen oder nach den bewirkten Lieferungen — ohne Rücksicht auf die Bezahlung derselben — entrichten wollten, schreibt das neue Umsatzsteuergesetz in den §§ 16 und 17 ausdrücklich vor, daß die Steuer nach den im Steuerabchnitt vereinnahmten Entgelten zu berechnen ist.

Die Oberbehörde — in Sachsen die Generalzolldirektion in Dresden — kann jedoch nach der Bestimmung in § 17 Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes auf Antrag gestatten, daß die geforderte Steuererklärung nach den vereinbarten Entgelten für die im gleichen Steuerabchnitt ausgeführten Lieferungen und Leistungen ohne Rücksicht auf deren Bezahlung abgegeben und die Steuer hiernach entrichtet wird.

Die Erlaubnis hierzu darf nur erteilt werden, wenn der Steuerpflichtige seine Bücher nach kaufmännischen Grundsätzen führt und wenn es sich um ein Unternehmen handelt, in dem ausschließlich oder doch überwiegend die Umsätze außerhalb des Kleinhandels erfolgen. Ein Kleinhandelsbetrieb liegt nach den gesetzlichen Bestimmungen nur dann nicht vor, wenn die Gegenstände zur gewerblichen Weiterveräußerung, für eigene oder fremde Rechnung, also nicht unmittelbar an den Ge- oder Verbraucher, abgesetzt werden.

Der Antrag auf Genehmigung zur Entrichtung der Umsatzsteuer nach den vereinbarten Entgelten ist schriftlich unter Darlegung der Gründe für die Abweichung von der Regel des Gesetzes und unter Angabe, ob dies dauernd oder nur für einen bestimmten Zeitraum begehrt wird, bei den unterzeichneten Umsatzsteuerämtern — Gemeindevorstern — und falls diese Genehmigung schon für den Steuerzeitraum vom 1. August bis 31. Dezember 1918 begehrt wird, unverzüglich zu stellen.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff,
am 12. Dezember 1918.

Bekanntmachung.

Auf die im Reichsgesetzblatt vom Jahre 1918 unter Nr. 161 abgedruckte Verordnung über die Arbeitszeit in den Bäckereien und Konditoreien vom 23. November 1918 wird hiermit hingewiesen. Diese Verordnung kann während der Geschäftszeit im Meldeamt eingesehen werden.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff,
am 12. Dezember 1918.

Berlängerung der Einlösungsfrist der Kleingeldgutscheine des Bezirksverbandes Chemnitz-Land.

Zufolge Beschlusses des Bezirksausschusses können die vom Bezirksverband Chemnitz-Land unter dem 17. April 1917 ausgegebenen Kleingeldgutscheine über 50 und 10 Pfennige, deren Gültigkeitsdauer am 31. Dezember 1918 abläuft, nach diesem Zeitpunkt noch bis 31. März 1919 an der Kasse der Amtshauptmannschaft Chemnitz eingelöst werden.

Chemnitz, am 10. Dezember 1918.

Die Amtshauptmannschaft.

Holzverkauf.

In hiesiger Gemeinde findet Mittwoch, den 18. Dezember 1918 im Rathaushof Brennholzverkauf statt.

Bestellungen sind Dienstag, den 17. Dezember 1918 vorm. von 8—10 Uhr in der Gemeindekasse gegen Bezahlung von 23 Mark für den Meter zu bewirken.

Reichenbrand, am 13. Dezember 1918.

Der Gemeindevorstand.

Die Ausgabe der Reichsfleischkarten

erfolgt Freitag, den 20. Dezember 1918, von 5—6 Uhr nachmittags durch die Brotpfleger in den bekannten Ausgabebehörden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Dezember 1918.

Die Ausgabe der Vollmilchkarten

erfolgt Donnerstag, den 18. Dezember 1918, von 8—12 Uhr vormittags und 1—4 Uhr nachmittags im Rathaus, Zimmer 5, in der üblichen Weise.

In Ziegenhaller können keine Vollmilchkarten ausgegeben werden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Dezember 1918.

Familien-Unterstützung.

Die Auszahlung der Bezirksunterstützung an die Familien der zum Heeresdienst einberufenen Mannschaften für den Monat Dezember 1918 soll

Montag, den 16. Dezember d. J.

von vorm. 8—12 Uhr für die Markennhaber 1—200
und nachm. 1—5 Uhr für die Markennhaber 201—Ende
im hiesigen Rathaus

und zwar genau der Markennummer nach erfolgen. Wer seine Unterstützung nicht pünktlich abholt, kann dieselbe erst acht Tage später erhalten.

Diejenigen Unterstützungsnehmer, deren Chemänner entlassen sind, haben dies hier zu melden. Kriegserwitwen, die Bezirksmitbewerberin beziehen, haben sich nachmittags 4 Uhr zur Empfangnahme der Weihnachtsgeldbescheide mit einzufinden.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Dezember 1918.

Den heimkehrenden Kriegern!

Die Waffen ruhn! Nun kehrt Ihr uns zurück,
Ihr Kampferproben, Hürndurchstobten Helden.
Doch schwer Erinnern trägt noch Euren Blick
Und Eure Worte schillern Erleben melden:
Von Sturm und Schlamm, von Feuerrot und Rauch,
Von Bombenwurf und Brüllen der Granaten,
Von Trümmersplittern, Leichenhügeln auch,
Von Todesstreich zerschmetterten Kamraden.

Durch Rußlands Weiten trug' Euch Euer Schritt,
Euch hielt nicht auf das Eis von Alpenbergen,
Frankreichs gewühlter Boden spürte Euren Tritt,
Ihr triebet zu jähder Flucht Englands bezahlte Schergen.
So hieltet Ihr in Treue Euren Schwur;
Zu schützen uns vor Reizes Ungeheuer,
Sein Feuerodem trug nicht deutsche Flur,
Sein Mordstrahl trug nicht, was Euch lieb und teuer.

Wir sind so stolz auf Euch! Ihr folgtet Eurer Pflicht.
Was Menschen als Unmögliches erscheinen,
Habt Ihr getan. Die Welt sah Größeres nicht,
Was Ihr vollbracht, in Not und Tod vereinet.
Ja, wir sind stolz auf Euch! Des Sieges Ehrenkranz
Und lautes Jubeln, helles Jauchzen, Singen,
Der Fahnen Platter, heller Vögelglanz,
Sie sollten Herzensbankes Zeugnis bringen.

Still kehrt Ihr heim. Der Sieg blieb Euch versagt.
Ihr tragt mit uns des Dulden Dornenkranz.
Mit Schmerzdurchwühlter Seele jeder klagt,
Daß nur ein Händedruck Euch wird zum Lohne.
Ein tiefes Weh schneidet uns die Kehle zu,
Die Fahnen hängen schlaff in Nebelschwaden,
Der laute Gruß erstirbt in weber Ruh,
Der Euch so gern zu frohem Fest geladen.

Euch trifft nicht Schuld. Ihr hieltet wacker Stand;
Die Feinde mußten selbst als Wahrheit melden,
Daß bis zuletzt für Euer Vaterland
Ihr tapfer Euch gewehrt habt als Helden.
Drum stiller Dank aus tiefstem Herzensgrund,
Er sei Euch mehr als eitle, äußerliche Ehre,
Er geht mit Euch durch jede Lebensstund,
Ihn trägt in alle Welt die Welt im Meer.

Die Heimat ist nicht die, die Ihr verliert,
Als Ihr zum Kampfe froh seid ausgezogen.
In uns nicht mehr die alte Freude spricht,
Den Kackern haben Lug und Trug gebogen.

Ein Trümmersfeld liegt vor uns ausgestreckt,
Auf dem wir schmerzgedrängt Euch nun begraben.
Manch böse Wunde liegt da aufgedeckt,
Für fremde Schuld muß schwer das Volk nun büßen.

Doch nicht verzagt! Der Kräfte letzten Rest
Den wollen wir zum Wiederaufbau brauchen.
Verlassen ist nur, wer sich selbst verläßt.
Laßt neuen Geist in alte Form uns hauchen!
Es liegen brach der Kräfte wohl noch viel,
Die schöne Zukunft bringen unstem Volke.
Die neue deutsche Freiheit winkt als Ziel,
Und neuer Sonne weicht die Wetterwolke.

Das Ziel ist klar, ob dunkel auch der Steg.
Nicht wollen ängstlich wir als Schwächling zagen.
Die Ihr dem Feinde habt versperrt den Weg,
Ihr sollt uns mit zu neuem Glücke tragen.
Schlag ein die Hand, Du lieber Kamerad!
Ein Lor ist zu, noch tausend sind uns offen.
Die bange Frage weicht der frohen Tat,
Zu neuem Schaffen trag uns starkes Hoffen.

Und deutsche Volkskraft, Redlichkeit und Treu',
Sie sollen wieder schlachtenrei erglänzen,
Und deutscher Sinn und Mut soll stets auf neu'
Uns Ehre bringen jenseits unsrer Grenzen.
So werden stark und frei den hehren Dom
Des neuen Deutschlands rastlos wir erbauen,
Und heil'gen Friedens segensreichen Strom,
Durch deutsche Lande fließend, doch noch schauen.

Lehrer Rau, Rabenstein.

Arbeits- und erwerbslose Personen werden vor dem
Zustrom nach Groß-Berlin gewarnt, da dort Arbeits-
beschaffung, Ernährung und Unterbringung auf große
Schwierigkeiten stoßen.
Es muß deshalb vor dem Zustrom erwerbs- und ob-
dachloser Personen nach Groß-Berlin eindringlich gewarnt
werden.

Anzeigen

werden möglichst zeitig, größere spätestens
bis Freitags mittags 12 Uhr, alle übrigen
bis 2 Uhr erbeten.

Rum, Cognac, Weine, Liköre

gute Qualitäten reiche Auswahl

Mandel-, Zitronen-, Vanille- und Zimt-Aroma,

Bienenhonig — Backpulver — Sultania-Rosinen

empfiehlt

Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 180.

Kirchliche Nachrichten.

Parodie Reichenbrand.

Am 3. Advent, den 15. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer Rein.
Dienstag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein.
Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein, Abend 8 Uhr Mädchen.

Arbeitswoche: Hilfsgeistlicher Schwarze!

Parodie Rabenstein.

Am 3. Advent, 15. Dezember, Vorm. 9 Uhr Predigt: Pfarrer Kirchbach.
 Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jünglingsvereins im Pfarrsaal.

Mittwoch, 18. Dezember, Abends 8 Uhr Versammlung des ev.-luth. Jungfrauenvereins II. Abteilung.
 Wochenamt: Pfarrer Kirchbach.

Neustadt bei Chemnitz. Bei der hiesigen Sparkasse erfolgten im Monat November dieses Jahres 62 Einzahlungen im Betrage von 31444 Mk. 12 Pf., dagegen wurden 174 Rückzahlungen im Betrage von 42734 Mk. 90 Pf. geleistet. Eröffnet wurden 14 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 1484616 Mk. 51 Pf., die Gesamtausgabe 1426732 Mk. 72 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 57883 Mk. 79 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November bezifferte sich auf 2911349 Mk. 23 Pf.

Rabenstein. Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat November 1918 461 Einzahlungen im Betrage von 44101 Mk. 47 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 123 Rückzahlungen im Betrage von 18820 Mk. 52 Pf. Eröffnet wurden 31 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 62361 Mk. 47 Pf., die Gesamtausgabe 40746 Mk. 19 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 39004 Mk. 32 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November beziffert sich auf 103107 Mk. 66 Pf.

Salmiak-Ammonium Salz zum Backen
Salmiak in Stücken zum Löten
Salmiak gereinigt für Elemente
 empficht
Drogerie Siegmars
 Erich Schulze.
 Fernsprecher 180

für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße erwiesenen Ehrungen sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.
Bruno Fritzche und Frau
 Selma geb. Eckert.
 Rottluff, im Dezember 1918.

Freitag mittag 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig, im Herrn treu ergebend, mein lieber Gatte, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater
Herr Christian Gottlieb Mittag
 in seinem ziemlich vollendeten 70. Lebensjahre.
 Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen erfolgt Montag nachm. 1/2 Uhr vom Trauerhause aus.
 In tiefer Trauer
 Die Hinterbliebenen.
 Rabenstein, den 15. Dezember 1918.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine innigstgeliebte, herzensgute Frau
Minna Eichler
 geb. Hegewald
 nach längerem schweren, aber mit großer Geduld ertragenem Leiden
 Donnerstag, den 12. d. M., nachm. 4 1/2 Uhr im Alter von 35 Jahren
 sanft und ruhig entschlafen ist.
 Im tiefsten Schmerze zeigen dies an
Alfred Eichler
 nebst Eltern und Geschwistern beiderseits.
 Rabenstein, den 13. Dezember 1918.
 Die Beerdigung der Entschlafenen findet Montag, den 16. Dezember, 1 Uhr von der Behausung aus statt.

Füchtiger Maschinenspachtler
 und
Austreicher
 wird gesucht.
 Maschinenfabrik
P. Leichsenring & Co.
 G. m. b. H.
 Reichenbrand, Arzigsstraße 11.

Guter Nebenverdienst.
 Alte, sehr bekannte Feuer- und Einbruch-Diebstahl-Versicherung sucht für Reichenbrand und Umgebung **Betreiber**. Aug. unter H. 394 an einen geeigneten Herrn als **Betreiber**. Haasenstein & Vogler, Dresden, erbeten.

Donnerstag nachm. 1/2 Uhr entschlief nach kurzer Krankheit unser lieber, guter, uns unvergesslicher Sohn, Bruder und Schwager
Ernst Gustav Seidel
 in seinem 30. Lebensjahre.
 Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen erfolgt Sonntag nachm. 2 Uhr von der Behausung, Limbacher Straße 11, aus.
 Liebtetribüß geben dies hiermit bekannt
Anna verw. Seidel
Freiß Pittner und Frau geb. Seidel
Walter Seidel, z. Z. in Gefangenschaft.
 Siegmars, den 13. Dezember 1918.

Expediten-Lehrling
 für Lager und Versand findet Oftern günstige Aufnahme.
Metallgiesserei Johannes Kennig, Siegmars.
Lehrlinge
 für
 Metalldreherei, Metallformerei,
 Metallschloßerei
 stellen zu Oftern unter günstigen Bedingungen noch ein
Armaturenfabrik Lindner & Co., Rabenstein.

Lehrlinge
 als
Schlosser, Dreher, Hobler, Schmied
 stellt kommende Oftern ein und bildet zu tüchtigen Fachleuten aus
Maschinenfabrik P. Leichsenring & Co., G. m. b. H.
 Reichenbrand, Arzigsstraße 11.

Dank.
 Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer teuren Entschlafenen, Frau
Emma Wilhelmine verw. Neubert
 sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pfarrer Rein für seine trostreichen Worte, sowie Herrn Kantor Krause für den erhebenden Gesang.
 Die aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
 Reichenbrand, den 12. Dezember 1918.

Metallformer-Lehrlinge
 werden Oftern unter günstigen Bedingungen eingestellt.
Metallgiesserei Johannes Kennig, Siegmars.
Mädchen
 als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht.
Buschmann, Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 32.
Saubere Frau
 zum Reinemachen für Mittwochs und Sonnabends gesucht
 Siegmars, Mühlentstraße 8, I.

Stube mit Schlafstube,
 Bodenkammer und Zubehöre ab 1. April mietfrei. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.
Hausbesitzerverein Siegmars.
 Dienstag, den 17. Dezember, abends 8 1/2 Uhr **Versammlung** im Gasthof. Das Erscheinen aller Mitglieder ist unbedingt erforderlich. Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Der Vorstand.

Sparverein Reunion Reichenbrand.
 Den Mitgliedern hierdurch zur Kenntnis, daß morgen Sonntag, den 15. Dezember, im bekannten Vereinslokal die **Auszahlung der Sparsparlagen** stattfindet und zwar Bezirk Fräulein Hofmann von 4-5 Uhr, Bezirk Frau Barthel von 5-6 Uhr. An Schulkinder wird kein Geld ausgezahlt.
 Gleichzeitig wird noch bekannt gemacht, daß die erste General-Versammlung am 1. Januar 1919 nachm. 5 Uhr im Vereinslokal stattfindet.
Der Vorstand.

Ein Paar Schneeschuhe,
 1,80 m lang, wenig gebraucht, und ein **formiger Reichter** für Gas und Elektrizität eingerichtet, zu verkaufen
 Reichenbrand, Nevoigtsstraße 22, p.

Ausgekämmte Haare
 kauft, das Kilo für 20 Mark
Friseur Walter Stein,
 Rabenstein, Chemnitzer Str. 35.

Ein Fenstertritt m. Linoleum-Belag,
 eine Ziehharmonika,
 wie neu, zu verkaufen
 Neustadt, Kahnstraße 4g, 1 Tr.

Helene Gruner
 geprüfte Damenschneidermeisterin
Atelier für einfache und elegante Kleider sowie Kostüme jeder Art.
 Siegmars, Hofer Straße 25.

Susarenuniform
 (Hose neu), Paletot, Schürzen u. Anzug für 3-5-jähr. Knaben, gr. Puppe, Kochöfen, Figuren, Bilder, Touristen-Umhänge, Ledertasche zu verkaufen.
 Zu erfahren in der Geschäftsst. d. Bl.

Ein Fahrrad,
 kleineres Modell, zu kaufen gesucht.
 Angebote unter **S. R. 18** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Neue u. gebr. Nähmaschinen,
 Brücken- u. Tafelwagen m. Gewichten, Sandwagen verkauft
Vogel,
 Reichenbrand, Hofer Straße 4.

Ein mittelgroßer Kälber
 zu kaufen gesucht
 Reichenbrand, Arzigsstr. 1, I. Laden.

Junge graue Zieper-Kaße
 abhandelt gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben
 Siegmars, Friedrich-August-Str. 7, pt.

Ordnentliches Dienstmädchen
 zum sofortigen Eintritt in kinderlosen Haushalt gesucht.
Frau Müller,
 Reichenbrand, Stelzendorfer Str. 6.

Kanarienvoller
 zu kaufen gesucht. Angebote unter **A. L. 33** in die Geschäftsstelle d. Bl.

Zuverlässige ältere Frau
 für einen kleinen Haushalt und Krankenpflege sofort gesucht. Angebote unter **A. 15** an die Geschäftsstelle d. Bl.

Männergesangverein Reichenbrand.
 Heute 8 Uhr Singstunde.
Theo Reifler.

Demokrat. Ortsgruppe Rabenstein.
 Die werten Mitglieder werden für Montag, den 16. Dezbr., abends 7 1/2 Uhr nach Gasthaus zum weißen Adler zu einer **Versammlung** gebeten, zu der auch neu sich meldende Mitglieder Zutritt haben. Tagesordnung: Vorstandswahlen und Gemeinderatswahl betr.
Die Gruppenleitung.

Stube m. Kammer oder Siedelst.
 ab 1. April 1919 von kinderlosen Leuten in der Nähe der Reichenbrand Kirche zu mieten gesucht. Angebote unter **S. 210** an die Geschäftsstelle d. Wochenblattes erb.

Militärverein Reichenbrand.
 Den Sparten unseres Vereins hiermit zur Kenntnis, daß die **Auszahlung der Spargelder** Sonntag, den 15. d. M., abends 7 Uhr in Riedels Restaurant erfolgt. Es wird gebeten, die Spardbeträge an diesem Abend bestimmt abzuholen.
 Mit kam. Gruß **der Vorstand.**

Sonnige Halb-Etage
 ab 1. April in Siegmars zu vermieten. Angebote unter **Z. 200** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

„Freie Turnerschaft“ Reichenbrand u. Umg., e. V.
 Den werten Mitgliedern zur Kenntnis, daß Sonnabend, den 21. Dezember, abends 1/2 9 Uhr **Monatsversammlung** stattfindet. Um zahlreiche Beteiligung bittet **der Vorstand.**

Eine Werkstatt,
 für Stellmacher passend, in Siegmars oder Neustadt gesucht. Angebote u. **B. 100** an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.
 Der für morgen Sonntag im Reichenbrand Gasthof geplante Vortrag des Verbandsvorsitzenden über „Reichs-Stenographie“ findet nicht statt. Der Unterricht fällt darum am Montag nicht aus.
Der Vorstand.

Pferdestall
 mit Wagenremise, event. mit Wohnung, zu vermieten. Näheres in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.
 Der für morgen Sonntag im Reichenbrand Gasthof geplante Vortrag des Verbandsvorsitzenden über „Reichs-Stenographie“ findet nicht statt. Der Unterricht fällt darum am Montag nicht aus.
Der Vorstand.

Schlachtpferde
 kauft zu höchsten Preisen
Curt Köhler,
 Telefon 8118. Köchlschäfererei,
 Chemnitz, Mattjesstraße 51.
 Bin bei Notschlachtungen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Männergesangverein u. Kirchenchor Rabenstein.
 Heute Sonnabend Abend Übung im **Pfarrhaussaal.**
 Sopran und Alt: 8 Uhr.
 Tenor und Baß: 1/2 9 Uhr.
 Um allseitiges Erscheinen bittet dringend
Obl. Kant. A. Sch.

F. F. II. Komp. Rabenstein.
 Sonnabend, den 14. Dezember, abends 8 Uhr **Monatsversammlung** im Goldenen Löwen.
Das Kommando I. St.

Freie Turnerschaft Rabenstein.
 Den geehrten Turngenossen und Genossinnen zur Kenntnis, daß Sonnabend, den 14. Dezember, abends 8 Uhr unsere **Monatsversammlung** stattfindet, wo wir alle unsere heimkehrenden Krieger herzlich einladen. Tagesordnung wichtig. Zahlreicher Beteiligung steht entgegen.
 mit Frei Heil **der Vorstand.**

Einzelverkauf zu Fabrikpreisen in:
Marktneze Haus-Schuhe Wäscheleinen
 Einlegesohlen Schnürsenkel Aufnähsohlen
Joh. Lindner, Siegmars
 König-Albert-Straße 14.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Gegründet 1856.

Kapital 125 Millionen Mark, Rücklagen 58 Millionen Mark.

Durch Verordnung des Königl. Sächs. Justizministeriums
 ist bestimmt worden, dass **Mündelgelder** im Falle des § 1808
 des B. G. B. bei unserer Bank eingelegt werden können.

Zur Förderung des im nationalen Interesse erwünschten **bargeldlosen**
Zahlungsverkehrs halten wir unsere Dienste für die Eröffnung

provisionsfreier Scheck-Konten

bestens empfohlen; die Verzinsung der Guthaben erfolgt zu den jeweils bekannt
 gemachten Sätzen.

Kostenlose Auskunft hierüber, sowie über alle das Bankfach betreffenden
 Geschäfte wird bereitwilligst erteilt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Zweigstelle Siegmars

Hofer Straße 42

Fernsprecher 12 und 13.

Christbäume

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Max Püschmann,
 Siegmars, Hofer Straße 28.

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, dass
 ich nach meiner Rückkehr aus dem Felde meine

Bauklempnerei

nebst

Installationsgeschäft

für Gas- und Wasseranlagen

wieder eröffnet habe. Ich empfehle mich daher zur Ausführung
 aller einschlägigen Arbeiten bei promptester Bedienung.

Hochachtungsvoll

Oskar Schumann,

Klempnermeister.

Klavier - Violine - Theorie

Mandoline - Mandola - Laute

Unterricht gewissenhaft, leichtföhrlich, schnell fördernd. Fehlerhaftes Spiel wird
 in kurzer Zeit gebessert.

Bernh. Schubert, Musiklehrer.

Schüler von Professoren Dr. Freyberg - Magerhoff.

Darüber Verkauf von prima **Violen, Mandolin, Zithersaiten,**
Stimmen, sowie **Reparatur** aller Instrumente billig.

Reichenbrand, Steigendorfer Straße 3, I.

Bände Romane in freien Stunden

zu verkaufen
 Rabenstein, Chemnitz Str. 33, 2 Tr.

Eine Festung mit Soldaten,
 Kaufmannsladen zu verkaufen
 Reichenbrand, Kahbergstraße 4, pt.

Zu verkaufen:

Lehrbahn zum Aufschieben mit vierem
 Achsen, Dampfmaschine und Klapp-
 wagen, sowie Puppenwagen.
 Zu erfahren in der Geschäftsstelle d. W.

Eine Schüler-Violine
 und eine Gitarre zu verkaufen
 Siegmars, Kronprinzstraße 2, pt. I.

Kleines Harmonium,
 Puppenbett, einfacher Puppenwagen
 zu verk. Siegmars, Rosmarinstr. 13, I.

Eine fast neue, gut erhaltene
Dampf-Eisenbahn
 zu verkaufen
 Siegmars, Hofer Straße 55, pt. I.

Neue rote Blüschottomane
 zu verkaufen. **O. Paatzold,**
 Reichenbrand, Nevoigtstraße 3.

Ein Aflamm. elektr. Leuchter,
 sowie 1 alte Uhr, noch gut gehend, und
 1 Killofen mit gutem Rohr billig zu
 verk. Rabenstein, Hardtstraße 4, II z.

Privat-Unterricht

in Buchführung alle Systeme im kauf-
 männlichen Rechnen, Stenographie
 wird gewissenhaft erteilt

Siegmars, Mühlenstr. 8, I I.

Sämtliche Reparaturen

an
elektr. Kraft-, Licht- und
Schwachstrom-Anlagen,
 sowie Neuanlagen
 übernimmt

Fritz Demmler

Reichenbrand, Weststraße 26.

Billigste Bezugsquelle von Lampen
 sowie sämtl. elektr. Bedarfsartikel.

Akkumulatoren-Ladestation.

Achtung!

Alle Haushaltgegenstände,

als Töpfe, Kannen, Milchhische u. dergl.
 werden fachmännisch repariert

Reichenbrand, Turnstr. 8, I Tr. r.

Alle ins Wasserfach

einichlagenden Arbeiten

werden sauber und billig ausgeführt.

Max Ott,

Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 13.
 Auch werden Spielwaren vorgerichtet.

Dachpappe

und streichfertigen
Dachlack,
Karbolineum

empfiehlt

R. Max Friedrich,
 Dachbedeckungsgeschäft,
 Siegmars, Hofer Straße 3.

Die gefehene Person, welche am Montag
 nachm. von 3-4 Uhr den Handwagen
 an der König-Albert-Straße an sich nahm,
 wird ersucht, denselben bei Frau Kluge
 abzugeben, sonst erfolgt Anzeige.
Arno Walther.

Bau- und Maschinen Schlosserei

Reichenbrand, Hofer Str. 40

hält sich bestens empfohlen zum
 Reparieren von Waschmaschinen, elektr. Motoren
 sowie für
 elektrische Kraft-, Licht- und Klingelanlagen
 und Sicherungen,
 zum Anschlagen von Türen und Fenstergittern.
 Reparieren von Haarpfangen.

Albin Hauenstein.

Zigarren und
 Zigaretten,
 Ulmer und Pfeifen,
 Weihnachts- und
 Neujahrs-Karten,
 Vorzügl. KA-Seife
 und Seifenpulver

empfiehlt
Max Lasch,
 Reichenbrand.

Besichtigen Sie baldigst

meine billigen

Spielwaren,

Puppen, Köpfe, Arme, Bälge,
 Ausstattungen, Spiele, Bilder u.
 Märchenbücher, Konstruktions-
 artikel und vieles andere.

J. Lohwasser,

Rabenstein.

Möbel- und Dekorationsstoffe,

120 cm breit, bezugscheinfrei zu Aber-
 gardinen, Tischdecken, Wandschönern und
 Rissen verwendbar, zu verkaufen.

Nevoigtstr. 45, Erdgeschoss rechts.

Möbel

in reicher Auswahl kaufen
 Sie noch preiswert unter
 Garantie solbester Ausführung
 in der

Möbelfabrik
Richard Popp

Tischlermeister

Kändler, Kirchstr. 18.

Eigene Anfertigung nach
 Zeichnung.

Christbäume

zu verkaufen. **Buschmann,**
 Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 32
 (Gärtnererei).

Christbäume

und Dekorativ verkauft
Maurer Bernhard Schubert,
 Reichenbrand, Am Berg 4.

Passende

Weihnachtsgeschenke,
 Tüll- u. Vollestoffe, Spitzen, Einsätze,
 Kragen u. Unterhalteln, Puppenreize
 preiswert zu verkaufen
 Siegmars, Bienenstraße 6, I.

Schöne Puppenstube
 mit Stuben- und Schlafstübchenmöbel
 und 1 Schultische zu verkaufen.
M. Hoppe, Rottluff,
 Gerstenbergstraße 12, I.

Eine Zither,
 eine 1/2 Selge, eine Altentafel und
 eine rote Schürmähle zu verkaufen.
Hugo Drochslor,
 Reichenbrand, Weststraße 18.

Dampfmaschinenmodelle,
 Gußteile f. Benzinmotor, Brochhaus-
 Konversationslexikon billig zu ver-
 kaufen
 Neustadt 9e, II.

Outfortiertes Lager fertiger
Ofenrohre und Knie
 in allen Weiten empfiehlt

Oskar Schumann,
 Klempnermeister, Reichenbrand.

Geflügelfutter
 für Reichenbrand.
 Abgabe Montag, den 16. Dezember,
 bei **G. Morgenstern.**

20 Mark Belohnung

dem, der mit dem Dieb namhaft macht,
 welcher mir vergangene Woche und vorher
 einzelne 3 Hühner und 2 Hähne nachher-
 ander am Tage stahl.

L. Spindler,
 Rabenstein, Oststraße 6.

70 Mark Belohnung

dem, der mir die Person angibt, welche
 Freitag, den 6. Dezember, im Gasthaus
 Siegmars die **schwarze Boa** an sich nahm.
 Näheres in der Geschäftsstelle d. W.

5 Mark Belohnung

zähle ich demjenigen, der mir meinen
 weißen Hahn wiederbringt oder nach-
 weist, wo derselbe hingekommen ist.
Hugo Drochslor,
 Reichenbrand, Weststraße 18.

5000 Mark

sofort auf 2. Hypothek auszuliefern.
Pöschlichschach 189, Chemnitz.

Kinder-Eisenbahn

mit Schienen und Laterna magica
 zu verkaufen
 Rabenstein, Belamühlstraße 2.

Guterh. Puppenportwagen

zu verkaufen Siegmars, Oststraße 5, II.

Puppenportwagen

zu verkaufen **Rottluff, 57c, I r.**

Ein Paar lange Stiefel

sind zu verkaufen bei
 Schuhmacher **Lorenz,**
 Siegmars, im Konjum.

1 Hundofen, 1 Sportwagen, 1 Dampf-
 maschine, versch. Spielzeug, 1 Pferd,
 1 Postkartenständer zu verkaufen.
Arthur Ahnert, Rabenstein.

Ein billiges Kinder-Rino

zu verkaufen
 Neustadt, Zwidauer Str. 23b, I Tr. I.

Guterh. Zell-Schaukelpferd

preiswert zu verkaufen
 Siegmars, Friedrich-August-Str. 8, p. I.

Guterh. Laterna magica

zu verkaufen
 Siegmars, Amalienstraße Nr. 7, pt.

Guterhaltene Schaukelpferd

zu verkaufen
Schnau, Zwidauer Str. 8, I r.

eiserner Küchenherd

zu kaufen gesucht.
 Rabenstein, Antonstraße 7.

Guterh. Spieldose

billig zu verkaufen
 Reichenbrand, Hofer Straße 33, II.

Kleinere Tischbohrmaschine

für Kraft- oder Fußbetrieb, bis 10 mm
 bohrend, mit Vorgelege billig zu verkaufen
Merkel,
 Neustadt, Rabenstraße 4F.

Eine Puppenstube mit Möbel

eine Puppe und ein Paar Sp.-Schuhe
 Nr. 35 zu verkaufen
 Rabenstein, Forststraße 15.

Ein neuer Winterhut

für Dame billig zu verkaufen
 Rabenstein, Oststraße 4, pt. m.

Ein dklbl. Damen-Kostüm

und einige gegerbte Rattinchenfelle
 zur Garfur zu verkaufen
 Reichenbrand, Nevoigtstraße 3, pt. I.

Eine Laufpyramide

(4 Teller), eine Reitschule, schönes Spiel-
 zeug für Kinder, alles neu, zu verkaufen
 Reichenbrand, Turnstraße 4, I.

Pelzmühle.

Morgen Sonntag Ballmusik.
Anfang 1/4 Uhr.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wogu einladet Oswald Wendler.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.

Gasthaus Weisser Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Robert Börner.

Gasthof Rottluff.

Morgen Sonntag öffentliche Ballmusik.
Küchengevoll H. Lohse.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag
starkbesetzte Ballmusik,
wogu höflichst einladet Emma verw. Lehmann.

Gasthaus Neustadt

Morgen Sonntag von 4 Uhr an
Ballmusik.
Hierzu ladet ein Max Reimann.

Gasthof Stelzendorf.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik.

Lichtspielhaus

Reichenbrand-Siegmars.

Sonnabend, den 14. Dezember, von abends 8 Uhr ab
Sonntag, den 15. Dezember, von nachmittags 4 Uhr ab,
Sonntag in Rabenstein, Köhlers Restaurant,
von nachmittags 4 Uhr ab

Unzweifelhaft
das beste Lustspiel **Henny Portens**
in diesem Jahre.

Agnes v. Arnau und ihre 3 Freier.

4 Akte. Von seltenem Humor, aus der Wiedererweckung. 4 Akte.

Vertauschte Seelen.

4 Akte. Großes phantastisches Schauspiel von Bruno Decarli. 4 Akte.

Nur 1 Tag. Mittwoch, den 18. Dezember. Nur 1 Tag.

Fern Andra Fern Andra

Eine Motte flog zum Licht.

5 Akte. Ein echter Fern-Andra-Schlager, der jede weitere Reklame erübrigt. 5 Akte.

Dazu

Cilli soll heiraten, Lustspiel.

Außerdem das übliche Beiprogramm.
Wegen des Abend-Miesenandranges beginnt die Vorstellung bereits 1/2 6 Uhr
und bitte ich, möglichst diese zu benutzen. Kinder nur von 1/2 6 Uhr an.
Ergebnis ladet ein M. Engelbrecht.

7000-12000 Mark

auf 1. oder sichere 2. Hypothek — auch
geteilt — für 1. Jan. 1919 auszuliefern.
Kaufe auch ein 2. bis 4. f. amillen-
Landhaus. Offerten unter L. E. 800
in die Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Puppe wird zu kaufen gesucht
Rabenstein, Kirchstraße 26.

Kunstwerk.

Aposteljahr, Eiche, gotischer Stil, mit
Orgelwerk und Wasserfassin, schöner
Zimmerschmuck, wegen Platzmangel
zu verkaufen
Siegmars, Miesenstr. 6, Erda., Mitte.
Puppenfahrstuhl zu verkaufen
Siegmars, Kaufmannstraße 7.

ff. Brotaufstrich und Walnüsse empfiehlt

Otto Specht,
Siegmar.

la. feinsten Apfelwein,
füß, vorzüglich im Geschmack,
1 Fl. = 1/4 Liter Mk. 2,50.

Weiß-, Rot-, Süd-Weine
Liköre, Rum, Cognac
in einwandfreien Qualitäten empfiehlt
Jul. Baum, Siegmars

Abtlg. Drogen u. Kolm.
Fernruf 290.

Feine Blumenbindereien,

Kranze, Palmenzweige, Sträuße etc.
in moderner, preiswerter Ausführung,
als Spezialität die beliebtesten
Weihnachtssträuße
(sehr haltbar), empfiehlt
R. Witosseck,
Landschaftsgärtner
Reichenbrand, Renoigstraße 42.

Zwiebeln

haben einzeln und in Zentnern abzugeben
Elitewerke Aktiengesellschaft
Abteilung Diamantwerke.

Punschak

in Flaschen und ausgekottet,
per Liter M. 6,—
ist ein vorzügliches Extrakt zur Bereitung
von Punsch.

Julius Baum, Siegmars
Abtlg. Drogen u. Kolm.
Fernruf 290.

Für Weihnachten empfehle

Häubchen, Mützen, Fäcchten
Korsetts,
Handtaschen, Haarstrümpf
ferner
seidene Blusen, weiße Blusen
und D.-Regenschirme.
= Alle Damenhüte =
sehr billig.

F. Kohwasser
Rabenstein.

Achtung! Achtung! Große Auswahl in

mod. Fransen-Schirmen und
bess. Beleuchtungskörpern

empfehle zu billigen Preisen
Walther Pässler
Rabenstein, Ahnerstraße 2.

Zigarren

in allen Preislagen empfiehlt
Hermann Hecker,
Reichenbrand, Renoigstraße 43.

Reisigbesen, Hofbesen

empfehle
Julius Baum,
Siegmars.

Bohnerwachs Schuhereme

(gute Ware),
in 300- und 600-Gramm-Dosen,
Talglämpchen
empfehle
R. Max Friedrich,
Siegmars, Hofer Str. 3.

Herzliche Weihnachtsbitte.

Wie in den Vorjahren bittet das unterzeichnete Pfarramt auch diesmal um
freundliche Geldspenden für eine Weihnachtsunterstützung bedürftiger Glieder der
Rabenstein-Rottluff Kirchgemeinde, die vor allem armen Witwen und bedürftigen
alten oder kranken Leuten zu Gute kommen soll. Anstatt durch besondere Anschriften
werden die bemittelten Kreise von Rabenstein und Rottluff diesmal durch diesen
Aufruf gebeten, nach dem apostolischen Worte zu handeln: „Die Liebe läßt sich nicht
erbittern“.

Co.-luth. Pfarramt Rabenstein-Rottluff,
am 5. Dezember 1918.

Arbach, Pf.

Gasthaus Reichenbrand.

Nächsten Dienstag, den 17. Dezember

Großes Militär-Konzert mit darauffolgendem Ball

ausgeführt von der Kapelle des Infanterie-Regts. Nr. 12.
Musikdirektor: Arthur Becker.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 70 Pfg.
Hierzu ladet ergebenst ein Oswald Wendler.

Tranerhüte,
Damen- und Kinderhüte und Hauben,
Gürtelchen, Blusenstücke,
Umarbeiten von Pelzjachen
Gertrud verw. Lindner
Reichstadt 8 b. hart

Steinadler,

prachtvolles Tier, sowie große Auswahl in angelegtesten Vögeln, seine große
angesehene Puppen von guten Stoffen, sehr preiswert; feine große Auswahl in
Puppenmöbel und Pferden.
Ferner mache auf meine festen
Rodelschlitten
ganz besonders aufmerksam.

Oskar Steinbach
Reichenbrand, Hofer Straße 50.

Weckeruhren

noch gute Ware zu mäßigen Preisen zu verkaufen.
Osk. Scheiding, Uhrmacher
Siegmars, Hofer Straße 28.

Brot- und Mehlmarken

der Amtshauptmannschaft Chemnitz
bellefert die Bäckerei von Otto Lerche,
Chy.-Altendorf, Limbacher Straße 170. Nähe Marmorpalast.

Bom Felde zurück

mache ich der geehrten Einwohnerschaft von Reichenbrand und Umgegend
die Mitteilung, daß ich mein
Schuhmacherhandwerk
wieder betreibe.
Hochachtungsvoll
Max Kötteritz, Schuhmachermeister
Reichenbrand, Rabensteinstraße 10.

Deutsche Mikrohese-Gesellschaft m. b. H., Jena und Nändler

Geschäftsstelle Jena

Das Mikro-Ei

enthält ca. 2mal soviel Eiweiß als 1 Hühnerei.
Ein Hühnerei enth. 12% (6,1 g Eiweiß)
(Ein Hühnerei enthält 2,2 g Nährsalze)

Das Mikro-Ei-Erfahrmittel enth. 38-50% Eiweiß
Das Mikro-Ei-Erfahrmittel enth. 2-3 g Nährsalze

Diese einfache Gegenüberstellung beweist, daß in Bezug auf Eiweißgehalt unser
Erzeugnis einen hochwertigen Ersatz für Hühnerei bietet. Es hat die Härtekraft
von 2-4 Hühnereiern. Jede Hausfrau benutze unser Mikro-Ei-Erfahrmittel.
1/2 Paket in einem Tassenkopf kalten Wasser anrühren = 1 Hühnerei. Sonst überall
dort verwendbar, wozu man Eier nimmt. Preis 0,50 Mk.

D. R. P. a. — D. R. G. a. — Gesamtinhalt: 25 — 30 g. Eiweiß: 38 — 50%
Nur in Original-Doppelpackung!
Genehmigt von der Erfahrmittel-Fabrik Apolda. Zu haben in allen größeren Geschäften.
Vertreter: Otto Vultorius, Rabenstein.

Heller Kinder-Sportwagen,
verdeckt, zu verkaufen
Siegmars, Kaufmannstraße 9, pt. 1.

Ein Puppenhaus,
wie neu, und verschiedene Puppen
zu verkaufen Siegmars, Hofer Str. 53, 11.